

MECH MOD SICHERHEIT

Widerstandstabelle

Die kontinuierliche Entladung von fast allen 18650 Akkus liegt bei 20 Ampere.

Wenn der Widerstand niedrig ist, wird die Stromstärke gefährlich hoch, was dazu führen kann, dass der Akku entgast oder explodiert.

Welchen Widerstand (Ohm) sollten Sie für Ihre Spulen (Coils) verwenden, um auf der sicheren Seite zu sein?

Dual-Battery Parallel Mech



4.2 volts
(fully charged)

1 ohm = 2.1 amps
.8 ohm = 2.625 amps
.6 ohm = 3.5 amps
.4 ohm = 5.25 amps
.3 ohm = 7 amps
.2 ohm = 10.5 amps
.1 ohm = 21 amps
.08 ohm = 26.25 amps

USE CAUTION

Single-Battery Mech



4.2 volts
(fully charged)

1 ohm = 4.2 amps
.8 ohm = 5.25 amps
.6 ohm = 7 amps
.4 ohm = 10.5 amps
.3 ohm = 14 amps
.2 ohm = 21 amps
.1 ohm = 42 amps
.08 ohm = 52.5 amps

Dual-Battery Series Mech



8.4 volts
(fully charged)

1 ohm = 8.4 amps
.8 ohm = 10.5 amps
.6 ohm = 14 amps
.4 ohm = 21 amps
.3 ohm = 28 amps
.2 ohm = 42 amps
.1 ohm = 84 amps
.08 ohm = 105 amps

DANGER ZONE

MECH MOD SICHERHEIT

Mechanische Akkuträger, egal ob Box oder Tube, sind einfach nur eine Vorrichtung, um den Strom aus dem Akku an die Wicklung zu bringen. Aber ohne den Umweg über irgendeine Elektronik oder Sicherung. Durch einen Kontakt, den Feuertaster, wird einfach ein Stromkreis geschlossen und die Wicklung sollte dann auch dampfen.

Mechanisches Dampfen – Die Sicherheit

Sicherheit durch ein wenig Ahnung und Wissen beim mechanischen Dampfen muss einfach sein. Einen Kurzschluss oder ein falscher Akku kann weitreichende Folgen haben. Dann stehst Du vielleicht auf der Titelseite einer großen Tageszeitung und Dein Bild wird von Dampfergruppe zu Dampfergruppe gereicht.

Akkus gibt es viele und nur wenige sind wirklich zum mechanischen Dampfen geeignet.

Einen Akku mit 3 oder 5 Ampere zu kaufen ist im Prinzip raus geschmissenes Geld. Ein Akku mit 5 oder 10 Ampere in eine Vamo V5 zu tun ist kein Problem. Die feuert erst ab 1,2 Ohm und das sind bei vollem Akku 3,3 Ampere. Bei einem Widerstand von 1,8 Ohm sind es nur noch 2,2 Ampere. Liegt der Widerstand darunter, sagen wir mal 0,15 Ohm bei einem mechanischen Akkuträger, wird der Akku mit 26,6 Ampere belastet.

Weshalb solltest Du gute Akkus verwenden, auch wenn diese ein paar Cent teurer sind. Mit einem Kleinwagen kannst Du auch keine 300 Km/h fahren, mit einem Sportwagen ist das eher möglich. Allerdings kannst Du mit einem Sportwagen auch langsam fahren.

Also, je höher der Widerstand des Coils (Ohm) umso geringer die Stromstärke (Ampere).

Je niedriger der Widerstand des Coils (Ohm) umso höher die Stromstärke (Ampere).

Ein geregelter Akkuträger schützt auch bei einem Kurzschluss und im Display steht „Short“, „Atomizer short“ oder ähnliches. Dem mechanischen Akkuträger ist es egal, ob Du einen Widerstand an der Wicklung hast oder einen Kurzschluss gebastelt hast. Er feuert immer. **Was bei einem Kurzschluss passiert solltest Du auch wissen. Erst einmal dampft es nicht, durch den hohen Strom (weit über 100 Ampere) klebt der Feuertaster. Beim Popotaster wird er durch einen Funken direkt an den Akku geschweißt. Dann einfach den Verdampfer abschrauben und schon ist der Spuk vorbei. Geht das nicht und der Akkuträger wird immer wärmer, dann wirf weit weg.**

Es ist mit guten Akkus und ordentlichen Akkuträgern kaum möglich, das es innerhalb der ersten 2 – 5 Sekunden zu einer Explosion kommt. Also keinen Kurzschluss basteln und lieber 2 Mal messen.

Der geregelte Akkuträger hält nach Möglichkeit die eingestellte Leistung konstant, auch wenn der Akku langsam leer wird, bis er dann bei etwas über 3 Volt abschaltet.

Der mechanische Akkuträger kann nur die Leistung des Akkus an den Verdampfer weiter geben werden. Wird der Akku langsam leer, wird auch der Dampf immer weniger, bis es auch bei etwa 3 – 3,5 Volt kaum noch dampft und der Akku gewechselt werden muss. Auch ist eine Tiefentladung, welche sehr ungesund für unsere Akkus ist, bei einem mechanischen Akkuträger leicht möglich. Es dampft nicht mehr und der Akkuträger wird einfach zur Seite gestellt und steht auch noch auf dem ungesicherten Popschalter. Der Strom fließt, auch wenn er es nicht schafft, die Wicklung zu erwärmen, bis der Akku komplett leer und tot ist.

Mechanisches Dampfen verlangt etwas Wissen und Sorgfalt, ist aber damit weder gefährlich noch kompliziert.